

Zeitschrift: Bulletin / Vereinigung der Schweizerischen Hochschuldozierenden =
Association Suisse des Enseignant-e-s d'Université

Herausgeber: Vereinigung der Schweizerischen Hochschuldozierenden

Band: 34 (2008)

Heft: 3-4

Rubrik: Treffen der deutschsprachigen Hochschulverbände

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Treffen der deutschsprachigen Hochschulverbände

Ernst-Wilhelm Radü, Präsident

Die Vorstände der Verbände der Universitätsdozierenden von Deutschland, Österreich und der Schweiz haben sich am 12. September 2008 in Potsdam im Rahmen des Jahrestreffens des Deutschen Hochschulverbandes (DHV) getroffen und über Themen von gemeinsamem Interesse beraten. Eine ausgedehnte Diskussion behandelte so unterschiedliche Gebiete wie bisherige Erfahrungen und erste Ergebnisse von Studienabschlüssen nach den Bologna-Reformen, Mobilität zwischen den Universitäten in Europa, speziell zwischen Deutschland, Österreich und der Schweiz, Berufungsverfahren und Besoldung an den Universitäten in den einzelnen Ländern, Akkreditierung von Studiengängen und ganzen Hochschulen.

Bei der Diskussion konnte festgestellt werden dass in den einzelnen Ländern sehr unterschiedliche Voraussetzungen bestehen und dass es den Hochschulverbänden ein grosses Anliegen sein sollte, eine Angleichung anzustreben oder zumindest Vergleichsmöglichkeiten zu schaffen, d.h. die unterschiedlichen Kriterien für die einzelnen Länder zusammenzufassen und zu veröffentlichen.

Im nächsten Jahr soll die Zusammenarbeit zu folgenden Themen intensiviert werden:

- Versuch, erste Ergebnisse der Bologna-Reform quantitativ zu erfassen und sie zwischen den einzelnen Ländern zu vergleichen,
- Sammlung und gemeinsame Veröffentlichung von Berufungsverfahren und Anstellungsbedingungen an den nationalen Universitäten,
- Förderung der Mobilität sowohl von Professoren und Professorinnen, Dozierenden und Studierenden durch bessere Übersicht über Studienpläne und -ziele.

Die Zusammenkunft fand in ausgezeichnetem Einvernehmen statt und führte die Wichtigkeit einer engen Kontaktpflege der beteiligten Verbände für den Austausch von Studierenden und Wissenschaftlern im deutschsprachigen Raum deutlich vor Augen.

Gespräche zwischen den drei Verbänden DHV, UPV (Verband der Professoren und Professorinnen der österreichischen Universitäten; <http://www.upv.ac.at/>) und VSH-AEU finden im jährlichen Turnus statt, mit dem UPV als Gastgeber für das Jahr 2009.